

Historische Perle am Mþggelsee: Sanierung des Strandbades schreitet voran!

Treptow-Kþpenick: Sanierung des Strandbades Mþggelsee berichtet þber Fortschritte und geplante Abschlussarbeiten bis 2026.



Strandbad Mþggelsee, Treptow-Kþpenick, Deutschland - Am 6. Juni 2025 sind die Bauarbeiten am Eingangs- und Funktionsgebæude des Strandbades Mþggelsee in vollem Gange. Der Innenbereich des historischen Badehauses ist længst fortgeschritten; Elektro-, Heizungs-, Trink- und Schmutzwasserleitungen sind installiert. Darþber hinaus sind die Innenputz- und Estrichflæchen nun fertiggestellt, wæhrend Trockenbauwænde und Vorsatzschalen errichtet wurden. Die finalen Ausbaugewerke, wie Maler- und Fliesenarbeiten sowie der Bodenbelag, sind bereits in Beauftragung, wodurch sich eine baldige Fertigstellung abzeichnet. Die Arbeiten an der

Gebäudehülle stehen ebenfalls kurz vor dem Abschluss, mit bereits vollendeten Fassadenflächen am Eingangsgebäude und weit fortgeschrittenen Stukkateurarbeiten an den Säulen.

Ein Abbau des Fassadengerüsts hat mittlerweile auch eine beeindruckende Sicht auf die historische Farbgebung ermöglicht. Zudem wird der Oberputz am Funktionsgebäude derzeit ausgeführt, während Absturzeländer am Westflügel montiert werden. Die Granitstufen für die Freitreppe sind angeliefert worden, und Betonwerksteinabdeckungen sind an Terrassen und Freitreppe verlegt. Die Freitreppengeländer in Schneckenform wurden vor Ort vom Steinmetz geformt. Auch die U-förmigen Betonwerksteinspeier zur Regenwasserableitung sind gesetzt, was die technologische Modernisierung des Denkmalgebäudes unterstreicht.

Denkmalschutz und Historie

Das Strandbad Müggelsee wurde nach den Plänen von Martin Wagner und Friedrich Hennings zwischen 1929 und 1930 erbaut und hat sich als bemerkenswertes Bauwerk einen Namen gemacht. 2010 wurde es als Besonderes Denkmal ausgewiesen, da eine Sanierung dringend nötig war. Die Berliner Bäderbetriebe hatten bereits 2006 die Schließung des Bades geplant; daraufhin übernahm der Bezirk das Freibad. Diese Initiative konnte durch den Verein Bürger für Rahnsdorf e.V. unterstützt werden, der sich für die Offenhaltung und Sanierung des Strandbades einsetzte.

Die Sanierungskosten wurden ursprünglich auf 8 Millionen Euro geschätzt, stiegen jedoch bis 2020 auf 14 Millionen Euro. Ein Sanierungs- und Nutzungskonzept, das 2010 in der Bevölkerung Zustimmung fand, beinhaltete die Rückführung der Bauteile auf die denkmalgeschützte Substanz und den Einsatz alternativer Energien. In einem bedeutenden Schritt kündigte Staatsministerin Monika Grütters am 21. Juli 2021 an, dass das Strandbad mit 12,6 Millionen Euro an Fördermitteln des Bundes saniert wird, wobei die Sanierung Holzstrukturen und die

Wiederherstellung der ursprünglichen Treppe umfasst.

Zukünftige Schritte und Planungen

Ein zentrales Ziel der laufenden Arbeiten ist die Fertigstellung der Dachabdichtung, der Fassade, der Sanitärbereiche sowie der Installation eines Aufzugs bis Ende des Jahres. Auch die Instandsetzung der Uferkante, die auf 45 Meter geschätzt wird, ist für dieses Jahr vorgesehen. Diese Maßnahme wird mit Steinmatratzen, Geotextil und Röhrichtbepflanzung erfolgen, um den Herausforderungen von Strömungsverhalten und Wellenschlag entgegenzuwirken. Die Durchführung dieser Maßnahmen ist für September oder Oktober angesetzt, außerhalb der Hauptbadesaison.

Bereits im dritten Quartal 2025 sollen die Vorbereitungen für das Interessenbekundungsverfahren zur Betreiber-Suche beginnen, mit dem Ziel, bis spätestens zum zweiten Quartal 2026 den künftigen Betreiber des Strandbades festzulegen.

Bezirksbürgermeister Oliver Igel hebt das Engagement des Facility Managements in diesem Prozess hervor, während die Sanierung des denkmalgeschützten Ensembles weiterhin mit Unterstützung von Bund und Land aus eigener Kraft des Bezirks vorangetrieben wird.

Der Strandbad Müggelsee ist somit auf dem Weg, eine moderne Badestelle zu werden, die das historische Antlitz des Gebäudes bewahrt und ganzjährig für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Zusätzlich stehen ab 2025 verschiedene Fördermöglichkeiten für die Sanierung und den Erwerb denkmalgeschützter Gebäude in Deutschland zur Verfügung, wie durch **Business Leaders** aufgezeigt.

Berlin.de berichtet über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen und deren Planung, während **Denk-mal-an-Berlin** weitere Informationen zur historischen Bedeutung des Strandbades bereitstellt.

Details	
Ort	Strandbad Müggelsee, Treptow-Köpenick, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • denk-mal-an-berlin.de • www.business-leaders.net

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net